

Die Lust am Musizieren hält die Kapelle jung

Mit Musik und Bewirtung wird am Sonntag im Gemeindehaus St. Stephan gefeiert / Viele Auftritte in der Gemeinde

Gottenheim. Die Traditionskapelle des Musikvereins Gottenheim war als einmaliges Jubiläumsprojekt gedacht, doch am Sonntag, 9. Juli, kann die Kapelle das zehnjährige Bestehen feiern. Gegründet wurde die Kapelle anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Musikvereins Gottenheim im Jahr 2007. Auf Initiative des damaligen Vereinsvorsitzenden Lothar Dangel und unter Leitung des Dirigenten Oswald Hess fanden sich im Jubiläumsjahr ehemalige Musiker des Musikvereins zusammen, die lange Jahre im Musikverein aktiv gewesen waren, das aktive Musizieren aber zum Großteil schon einige Zeit aufgegeben hatten. Die aktiven Musiker Oswald Hess, der sich als Dirigent zur Verfügung stellte, und Lothar Dangel waren die Zugpferde, die bei den angesetzten Proben die Begeisterung der älteren Musiker zu wecken verstanden.

Der Überraschungsauftritt der Traditionskapelle beim Festbankett zum 125-jährigen Jubiläum des Musikvereins am 20. Juni 2007 wurde mit Freude aufgenommen. Unter der Leitung von Oswald Hess spielte die Traditionskapelle altbekannte, flotte Musikstücke, die die Gäste in der Winzerhalle begeisterten – erst nach einigen Zugaben konnte die Kapelle die Bühne verlassen.

Danach war ans Aufhören nicht mehr zu denken. Die Freude am Musizieren war wieder geweckt, bei den Proben der Traditionskapelle war darüber hinaus gute Laune garantiert. Die Freude an der Blasmusik sowie die der Kapelle innewohnende Kameradschaft sorgten dafür, dass es nicht bei einem einzigen Auftritt blieb. Der Musik-



Die Traditionskapelle des Musikvereins Gottenheim feiert am Sonntag das zehnjährige Bestehen.

Foto: Mark Dangel

verein freute sich über ein weiteres Orchester, das bei festlichen Anlässen im Dorf das Hauptorchester und die Jugendkapelle unterstützte und das kulturelle Leben in Gottenheim bereicherte. Ob bei Empfängen, Vereinsfesten, Seniorennachmittagen oder bei „Kultur auf dem Markt“ – das Seniorenorchester hat sich in den zehn Jahren seines Bestehens im Dorf bestens etabliert.

Am kommenden Sonntag, 9. Juli,

11 Uhr bis 18 Uhr, will der Musikverein Gottenheim das zehnjährige Jubiläum der Traditionskapelle mit allen Bürgerinnen und Bürgern im Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße feiern. Den musikalischen Auftakt des Jubiläumsfestes bilden von 11.30 Uhr bis 13 Uhr die Jubilare unter der Leitung von Oswald Hess. Mit von der Partie sind außerdem der Männergesangverein „Liederkrantz“ Gottenheim, der

von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr die Gäste unterhält. Die Jagdhornbläser Tuniberg-March (15 Uhr bis 16 Uhr) sowie die Senioren der Trachtenkapelle Münsertal (16 Uhr bis 18 Uhr) gestalten das weitere musikalische Programm des Jubiläumstages. Neben Blasmusik und Gesang erwartet die Gäste eine Bewirtung, die keine Wünsche offen lässt. Neben frisch zubereiteten Speisen zur Mittagzeit und bis in den Abend gibt es auch Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen sowie Getränke aller Art.

Am Sonntag beim Jubiläumsfest ist zum letzten Mal Gelegenheit, direkt vor Ort für das Wunschkonzert des Musikvereins abzustimmen, das am Sonntag, 23. Juli, 18 Uhr im Rathaushof in Gottenheim stattfindet. Das Konzert steht unter dem Motto „Märsche und Polkas“ – das Konzertprogramm bestimmen die Konzertgäste, die zuvor abgestimmt haben. Aus einer Auswahl von 40 Stücken werden die acht bis zehn meist gewünschten Stücke gespielt. Ein Wunsch kostet nur 2 Euro. Bei drei Wünschen sind fünf Euro fällig. Für die Anzahl der Wünsche gibt es keine Grenzen. Die Stimmabgabe ist am Sonntag noch bis 18 Uhr möglich. Die Bekanntgabe der endgültigen Wunschliste und damit des Konzertprogramms wird dann unmittelbar nach der Stimmenauszählung im Gemeindehaus St. Stephan vor Ort stattfinden. (ma)

Weitere Informationen zum Musikverein und zur Traditionskapelle sowie die aktuelle Wunschliste für das Wunschkonzert finden Interessierte unter www.gottenheim.de.